
OCM



CLUB INFO

Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.



180
02-2013 +++ 10.07.2013

Kuwärter-Museum

Liebe Mitglieder und Freunde,

im **MVG-Museum** hat sich wieder einiges getan: im Kopfbau wurde der inzwischen stark in Mitleidenschaft gezogene Holzboden erneuert, die Beleuchtung der Bus-Stelltafeln wurde neu konzeptioniert, das Nutzfahrzeug-Bremsenmodell in einen Einbau integriert und ist funktionsfähig (s. Foto Seite 2) und im Herbst werden weitere neue Stelltafeln installiert – denn die Zeit bleibt nicht stehen und auch die aktuelle Entwicklung wie zum Beispiel die Wiedereinführung des Buszuges muss natürlich berücksichtigt werden. Fest integriert in die Fahrzeugausstellung ist trotz Lackschäden weiterhin der MAN/Göppel 890 UG M 16 A, Wagen 145 aus dem Jahr 1965. Die Folgegenerationen (SL I, SL II, Niederflur) werden derzeit wechselweise durch die Museumsbusse 4632 (MAN SL 200), 4712 (NEOPLAN N 416 SLII) und 4858 (MAN NL 202) repräsentiert.

Bezüglich des **Obuszuges** gibt es eine sehr erfreuliche Wendung: während wir bis vor kurzem noch mit dem Gedanken spielten, das Projekt endgültig fallen zu lassen, ist nun wieder Bewegung in die Sache gekommen. Mehr dazu jedoch erst, wenn das Ganze tatsächlich „unter Dach und Fach“ ist! ☺

Aber wo Licht ist, ist auch Schatten: zum 3. Juni mussten wir leider unsere **Hallenplätze** im MVG-Betriebshof West aufgeben, da der Platz wegen der Aufstockung des MVG-Fuhrparks (s. „Aktuell“) benötigt wurde. Lediglich die beiden Busse, die im SEV und als E-Wagen eingesetzt werden, können vorerst noch im Freien stehen.

Die Stellplatz-Situation hat sich für den OCM nun weiter verschärft. In der HW wurde zwar ein zusätzlicher Platz geschaffen und auch im Museum selbst kann – sofern keine Öffnungstage oder Veranstaltungen stattfinden – noch ein zusätzlicher Bus untergebracht werden. Ein Dauerzustand ist das aber nicht, zumal bei Events ja teilweise alle Busse heraus gefahren werden und dann leider im Freien abgestellt werden müssen. Der OCM hat daher – zusammen mit seinem Partnerverein „Freunde der Augsburgsberger Straßenbahn e.V.“ – in Gessertshausen, ca. 15 km südwestlich von Augsburg, weitere Stellplätze angemietet.

Klar ist: die MVG ist natürlich nicht für unsere „Sammelwut“ verantwortlich und man kann in einem Museum niemals jeden Entwicklungsschritt darstellen. Die zu bewahrenden Exponate müssen nach strengen Kriterien ausgesucht werden und es können nur so viele Fahrzeuge erhalten werden, für die auch nachhaltig Platz vorhanden ist. Im Museum selbst können und sollen nicht mehr als 3 oder maximal 4 möglichst unterschiedliche Busse gleichzeitig ausgestellt werden, sonst würde das Museum überfrachtet.

Ein regelmäßiger Tausch der Fahrzeuge ist jedoch unbedingt erforderlich, um das Besucherinteresse hoch zu halten – und es gibt deutlich mehr als vier wichtige Meilensteine in der Münchner Busgeschichte! 12 Fahrzeuge sind daher derzeit im Museumskonzept enthalten, das zwischen der Museumsleitung und dem OCM erarbeitet wurde. Außerdem werden historische Bus-Einsätze immer beliebter, sei es an Museumstagen selbst oder bei externen Events. Nachdem der OCM – anders als bei der Trambahn – den Löwenanteil der Unterhaltungs- und Restaurierungskosten aus eigener Kraft durch Spenden, Beiträge, Einnahmen aus dem Shop und dem OCM-Verkehrsunternehmen stemmt, sollten zumindest für die Fahrzeuge, die im Museumskonzept enthalten sind, Stellplätze zur Verfügung gestellt werden – idealerweise natürlich auf dem Museumsgelände. Hier besteht also weiterhin dringender Gesprächsbedarf mit der Projektleitung bzw. der Geschäftsführung. Fahrzeuge, die nicht im Museumskonzept enthalten sind, finanziert der OCM natürlich selbst – und zwar die Fahrzeuge ohne „Münchner“ Hintergrund oder solche, die „überzählig“ sind. Aber auch Fahrzeuge ohne Münchner Geschichte kommen natürlich den „Münchner“ Bussen zugute: denn Einnahmen aus Sonderfahrten werden ja ausschließlich zur Unterhaltung des Fuhrparks verwendet.

Alle weiteren Neuigkeiten aus dem Vereinsgeschehen stehen auf den Seiten 2-4. Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre!
Das OCM-Team

Die nächsten Öffnungstermine des MVG-Museums (Ständlerstraße 20):

Sonntag, 14. + 18.07.2013, 08. + 22.09.2013. Im August bleibt das Museum geschlossen!

Öffnungszeiten: jeweils von 11 – 17 Uhr

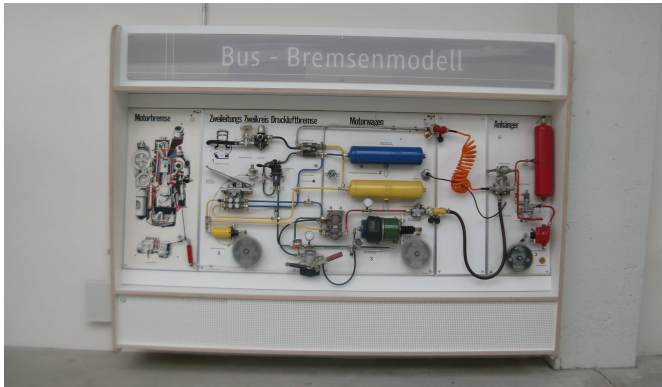
Eintrittspreise: 2,50 € (ermäßigt: 2,- €, Familien 5,- €), Eintritt für Vereinsmitglieder kostenlos

Shuttlebus (Linie O 7): jeweils zur halben und vollen Stunde ab Giesing Bahnhof, es verkehrt bei entsprechender Witterung im Regelbetrieb ein historischer Bus.

www.omnibusclub.de

Wir machen Münchner Stadt-Geschichte

Clubinternes



Das Nutzfahrzeug-Bremsmodell in neuer „Verpackung“ im MVG-Museum (s. Titelseite).

Unter der Bavaria.... Auch heuer nahm der OCM wieder am Oldtimertreffen „Unter der Bavaria“ auf der Münchner Theresienwiese teil, das am 21.04. stattfand. Es wurde der Promotionbus MAN/Göppel SG 240 H und zeitweise der MAN SL 200, Wagen 4632, präsentiert.

OCM-Bus in Basel.... Nein, am Fernbusliniennetz wird sich der OCM nicht beteiligen – auch wenn es einen OCM-Bus kürzlich bis nach Basel verschlagen hat. Der Büssing Präfekt 15 war für eine Veranstaltung eines Schweizer Uhrenherstellers gebucht und mehrere Tage lang in Basel als Shuttlebus im Einsatz, zusammen mit über 10 weiteren Oldtimerbussen. Der 46 Jahre alte Bus hat diese mehrtägige Reise problemlos überstanden, lediglich ein Federbalg musste danach gewechselt werden.

Blaue Nacht.... In Nürnberg fand auch heuer wieder die „Blaue Nacht“ statt, und zwar am 4. Mai. Der OCM war diesmal mit dem MAN SL 200 (4632) und den Büssing Präfekt dabei und setzte diese Busse auf der extra eingerichteten Oldtimerbuslinie ein.

Rote Nacht.... Aus Erfahrung wird man bekanntlich schlau und aus dieser Erfahrung werden wir definitiv lernen und künftig nicht mehr jeden Auftrag annehmen, und sei er auch noch so lukrativ. Denn manche machen im Nachhinein so richtig Ärger, wie die „Rote Nacht der Bars“ in der Nacht vom 8. auf 9. Juni. Das OCM-Verkehrsunternehmen war mit der Durchführung des Shuttles mit Oldtimern beauftragt, von 19 bis 3 Uhr sollten die Busse auf festgelegten Routen durch München rollen und die beteiligten Bars miteinander verbinden. An sich ja reine Routine. Das Problem war nur: die Busse mussten rot sein, da sie für den Sponsor der Veranstaltung werben sollten. Dafür mussten die Busse unterhalb der Fensterlinie komplett mit roter Folie beklebt werden. Zunächst wurde dies von uns klipp und klar abgelehnt, bis die Kundin eine Firma fand, die mit dem Branding von Fahrzeugen Erfahrung hatte und uns

versicherte, dass beim Entfernen der Folien definitiv keinerlei Lackschäden entstehen würden. Es wurden sogar im Vorfeld einige Testbeklebungen durchgeführt, die problemlos verliefen. Auch werde eine „Spezialfolie“ verwendet, die sich ganz leicht abziehen lasse. Auf eventuell dennoch zu erwartende Probleme hatten wir mehrfach hingewiesen...

Bei zwei Bussen ist auch nicht viel passiert, beim dritten dafür umso mehr – ausgerechnet beim ältesten von allen, dem MAN-Metrobus 4002 (MAN 750 HO M 11 A, 1967), löste sich der Lack beim Abziehen der Folie großflächig ab, sodass der Bus unterhalb der Fensterlinie komplett neu lackiert werden musste. Die Lackierung wurde bei Fa. Kronberger durchgeführt, die ja bereits große Erfahrungen mit OCM-Bussen hat. Die Beklebungsfirma hat inzwischen zugestimmt, den Schaden zu begleichen.



Optisch ja durchaus ansprechend: OCM-Busse in rotem Farbkleid. Die Folgen waren jedoch für den mittleren Bus nicht so schön...

Mehr Professionalität im Museum.... Für unsere Mitarbeiter im MVG-Museum wird derzeit eine Schulung vorbereitet, auf der aktuelle Themen angesprochen und wichtige Informationen vermittelt werden. Neue Mitarbeiter müssen sich künftig einem kurzen Test unterziehen, bevor sie eingesetzt werden. Ziel ist, dauerhaft ein einheitliches, hohes Niveau bei den Museums-Mitarbeitern zu gewährleisten.

Hinweise.... Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass Essensgutscheine **nur** an die am jeweiligen Museums-Öffnungstag eingeteilten Mitarbeiter ausgegeben werden! Außerdem können natürlich nur so viele Mitarbeiter eingeteilt werden, wie Dienste zu besetzen sind. Anmeldungen bitte jeweils rechtzeitig vorher an matthias.rauch@omnibusclub.de.

Ebenfalls machen wir darauf aufmerksam, dass Betretungsausweise für Anlagen der SWM/MVG nur dann an Vereinsmitglieder ausgegeben werden, wenn diese selbständig und alleine tätig sind, zum Beispiel im Archiv. Die Ausweise gelten nur für einen bestimmten Zeitraum und müssen rechtzeitig verlängert werden! Verlängerungen sind beim Vorstand zu beantragen.

Archiv.... Gleich zwei Probleme bestehen derzeit im Materialarchiv: durch den stetigen Zuwachs an Unterlagen wird der Platz allmählich knapp, außerdem ist das Archiv für einen alleine kaum mehr zu bewältigen. Es wird daher dringend ein weiterer Archivar benötigt, der eigenständig arbeiten kann. Außerdem wurde beschlossen, überzähliges Material

mittelfristig abzugeben, insbesondere Dinge, die doppelt und dreifach vorhanden sind oder Unterlagen, die nichts mit der Münchner Busgeschichte zu tun haben. Auswärtige Unterlagen sollen daher mittelfristig zunächst den jeweiligen Vereinen angeboten und danach – wenn von dieser Seite aus kein Interesse besteht – dem Verkauf zugeführt werden.

Ersatzteillager..... Um die Brandschutzaufgaben im Ersatzteillager zu erfüllen, wird dort gerade kräftig umgeräumt und die alten Holzregale entsorgt bzw. abgegeben. Auch der Lagerbestand an sich wird weiter reduziert – nicht benötigte Teile werden dem Verkauf zugefügt (zum Beispiel besitzen wir etwa 20 gleiche Scheinwerfer für einen Museumsbus – so viele benötigen wir definitiv nicht, diverse Gebrauchtteile, die nicht mal mehr als Muster oder zur Aufarbeitung geeignet sind, werden entsorgt. Auch hier würde die eine oder andere helfende Hand nicht schaden! ☺

Bus-Einsätze..... Das OCM-Verkehrsunternehmen setzt derzeit den als Museumsbus vorgesehenen Mercedes O 405 GN (ex SWM/MVG 5815) im SEV für die U-Bahn-Linie U6 zwischen Studentenstadt und Kieferngarten ein. Noch bis vsl. Mitte August ist dieses Fahrzeug dort täglich im Einsatz. Außerdem fährt der Mercedes O 405 N ex SWM/MVG 4913 weiterhin an Schultagen morgens auf seinen Verstärkerfahrten.

Neue Vereinsmitglieder..... Neu im OCM begrüßen wir heute:

Florian Oberstolz
Peter Eibel

Herzlich Willkommen!

Aktuell

Stadtwerke München GmbH, MVG..... Ausgeliefert wurden die 11 Solaris Urbino 18 mit den Wagennummern 5421-5431. Erstmals seit den Neoplan-Bussen der Serie 47.. aus dem Jahr 1986 verfügen diese Fahrzeuge wieder über elektrische Türen, außerdem weisen sie eine deutlich verbesserte Innenbeleuchtung auf. Die Neufahrzeuge sind seit 13.04. im Einsatz. Verkauft wurden die 7 ersten MAN NG 263 aus dem Jahr 2000, die jedoch allesamt weiterhin für die MVG zum Einsatz kommen – und zwar bei den Firmen Hadersdorfer, Autobus Oberbayern und Baumann. Es handelt sich um die Wagen 5005 und 5008 (= Autobus Oberbayern), 5007, 5009, 5020, 5024 (= Hadersdorfer) und 5025 (= Baumann).

Zum Fahrplanwechsel im Dezember wird es aufgrund der gestiegenen Fahrgastzahlen einige Leistungsausweitungen geben, für die weitere Neufahrzeuge beschafft werden. So werden für die neue Expressbuslinie X30 (Partnachplatz – Max-Weber-Platz), die nur an den wichtigen Knotenpunkten, ca. 15 Gelenkbusse, und für die CityBus-Linie 101 (Sendlinger Tor – Hofgarten) vier Midibusse benötigt. Die Fahrzeuge werden teils von Kooperationspartnern beschafft.

Demnächst werden die ersten Buszüge der MVG erwartet (vgl. CI 179). Als zusätzlicher Fahrschulbus wurde ein neuer Neoplan Jetliner in weißer Lackierung beschafft, der in der ersten Juli-Woche in Betrieb ging.

Termine

Sonderfahrt nach Salzburg.... Die Sonderfahrt nach Salzburg findet nun am Samstag, 27.07.2013 statt. Als Transferfahrzeug dient vsl. unser NEOPLAN N 416 SL II. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es sind jedoch noch einige (wenige) Plätze frei. Es werden noch Anmeldungen entgegen genommen (bitte per Mail an matthias.rauch@omnibusclub.de).

2013 ist eine **Foto-Sonderfahrt mit einem OCM-Museumsbus** geplant, da an solchen Fahrten offensichtlich großes Interesse besteht. Zum Einsatz kommt vsl. der MAN SL 200, Wagen Nr. 4632.

111 Jahre Busverkehr in Landshut..... Am 08.09.2013 wird der 111. Geburtstag des Landshuter Busverkehrs gefeiert – der OCM ist eingeladen und wird voraussichtlich mit einem oder sogar mehreren historischen Fahrzeugen an der Feier teilnehmen.

Tag der offenen Tür in Nürnberg.... Am 12. Und 13.10.2013 findet bei der VAG Nürnberg ein Tag der offenen Tür statt, zu dem der OCM eingeladen ist und mit einem historischen Fahrzeug teilnehmen wird.

Museennacht..... Die Lange Nacht der Münchner Museen findet heuer am 19. Oktober statt. Das MVG-Museum wird sich wieder daran beteiligen.

Clubtreffen.... Das OCM-Clubtreffen findet jeden letzten Freitag im Monat in der Gaststätte „Gartenstadt“ am Mangfallplatz statt. Beginn ist 20 Uhr. Erreichbar ist die Gartenstadt mit der U1 und den Buslinien 139, 147 und 220.

Dies & Das

Ein Reisebericht..... Einmal im Jahr entfliehen die beiden OCM-Vorsitzenden Andreas Stohl und Wolfgang Weiß für etwa zwei bis drei Wochen dem täglichen Bus-Wahnsinn im Allgemeinen und dem Münchner Wetter im Besonderen und erkunden mehr oder weniger fremde Gegenden – zweimal schon stand eine Tour durch oder innerhalb Deutschlands auf dem Programm, in der Regel wird jedoch der deutlich sonnigere Süden angesteuert. Italien, Slowenien, Kroatien, Frankreich und Griechenland waren bereits Ziele. Als Fortbewegungsmittel wird allerdings hauptsächlich das Fahrrad verwendet, natürlich in Verbindung mit Eisenbahn oder auch Fähren – denn nach Griechenland ist es mit dem Fahrrad dann doch etwas weit... ☺. Der Vorteil dieser Art der Fortbewegung ist, dass man viel mehr sieht als wenn man mit dem Auto durch die Gegend rauscht. Und der sportliche Aspekt ist natürlich nicht zu vergessen – wobei hier keinesfalls der Eindruck

entstehen soll, dass es sich bei den beiden OCM-Vorsitzenden in Wirklichkeit um verkappte Leistungssportler handelt! ☺

Im Rahmen einer solchen Tour wurde im Mai 2013 der kroatischen Hafenstadt Rijeka einen Besuch abgestattet und (u.a.) der dortige Busverkehr besichtigt. Rijeka hat etwa 140.000 Einwohner und verfügt über ein dichtes und durchaus als attraktiv zu bezeichnendes Busnetz, das von „Autotrolej“ betrieben wird. Sogar Fahr- und Linienpläne gibt es teilweise, was für Kroatien ja absolut nicht selbstverständlich ist. Allerdings bestehen im Bereich Kommunikation und Marketing durchaus noch gewisse Defizite...

Sehr abwechslungsreich und wohl auch für Kroatien inzwischen ungewöhnlich ist der eingesetzte Fuhrpark. Neben aktuellen Fahrzeugtypen wie Mercedes Citaro G, Mercedes Conecto als Solo- und Gelenkbus, MAN Lion's Classic, MAN Lion's Regio und Irisbus Crossway sind dort auch noch etliche ältere Fahrzeuge im Einsatz. So gibt es dort noch eine Vielzahl MAN EL 202 mit Avtomontaza-Aufbauten aus den 90er-Jahren, diverse MAN SG 222 und SG 312 aus türkischer Produktion, mehrere MAN SG 292 mit Werksaufbau, aber auch MAN SU 240 und SG 240 mit Mittelmotor und einem an den SL II angeglichenen Avtomontaza-Aufbau sowie sogar noch einige Fahrzeuge aus der Generation des „SL I“! Hierbei handelt es sich um MAN/Avtomontaza SG 220 in drei- und viertüriger Version sowie um MAN/Avtomontaza SU 220 mit drei Türen. Während die SL I allesamt mit Schaltgetriebe ausgestattet sind, verfügen alle neueren Fahrzeuge über eine Voith-Automatic. Eine Ausnahme bilden nur die MAN Lion's Regio.

Auf jeden Fall ist Rijeka für den Omnibusfreund definitiv eine Reise Wert und es ist inzwischen doch recht ungewohnt, in einem Cafe zu sitzen und andauernd biegt ein SL I um die Ecke! ☺

KAKO KORISTITI VOZNI RED?

Korak 1
Pogledajte koliko je sati.

Korak 2
U desnom stupcu pogledajte kad autobus koji tekate kreće sa početne stanice. Uzmite u obzir je li radni dan, subota ili nedjelja.

Korak 3
U lijevom stupcu posebno je označeno stajalište na kojem se sad nalazite. Pogledajte za koliko minuta autobus stigne od početne stanice do Vas.

Autobus

Početni dan	Sabota
Sati	Minuta
06	10, 20, 42, 58
08	16, 31, 48
09	18, 33, 50
10	20, 34, 51
11	22, 36, 52
12	24, 38, 53
13	26, 40, 54
14	28, 42, 55
15	30, 44, 56
16	32, 46, 57
17	34, 48, 58
18	36, 50, 59
19	38, 52, 60
20	40, 54, 61
21	42, 56, 62
22	44, 58, 63
23	46, 60, 64
24	48, 62, 65
25	50, 64, 66
26	52, 66, 67
27	54, 68, 68
28	56, 70, 69
29	58, 72, 70
30	60, 74, 71
31	62, 76, 72
32	64, 78, 73
33	66, 80, 74
34	68, 82, 75
35	70, 84, 76
36	72, 86, 77
37	74, 88, 78
38	76, 90, 79
39	78, 92, 80
40	80, 94, 81
41	82, 96, 82
42	84, 98, 83
43	86, 100, 84
44	88, 102, 85
45	90, 104, 86
46	92, 106, 87
47	94, 108, 88
48	96, 110, 89
49	98, 112, 90
50	100, 114, 91
51	102, 116, 92
52	104, 118, 93
53	106, 120, 94
54	108, 122, 95
55	110, 124, 96
56	112, 126, 97
57	114, 128, 98
58	116, 130, 99
59	118, 132, 100
60	120, 134, 101
61	122, 136, 102
62	124, 138, 103
63	126, 140, 104
64	128, 142, 105
65	130, 144, 106
66	132, 146, 107
67	134, 148, 108
68	136, 150, 109
69	138, 152, 110
70	140, 154, 111
71	142, 156, 112
72	144, 158, 113
73	146, 160, 114
74	148, 162, 115
75	150, 164, 116
76	152, 166, 117
77	154, 168, 118
78	156, 170, 119
79	158, 172, 120
80	160, 174, 121
81	162, 176, 122
82	164, 178, 123
83	166, 180, 124
84	168, 182, 125
85	170, 184, 126
86	172, 186, 127
87	174, 188, 128
88	176, 190, 129
89	178, 192, 130
90	180, 194, 131
91	182, 196, 132
92	184, 198, 133
93	186, 200, 134
94	188, 202, 135
95	190, 204, 136
96	192, 206, 137
97	194, 208, 138
98	196, 210, 139
99	198, 212, 140
100	200, 214, 141

Wie lese ich einen Bus-Fahrplan? An allen Haltestellen hängt – wenn überhaupt – nur die Abfahrtszeit an der jeweiligen Endstation sowie die Fahrzeit zwischen den Haltestellen – Rechnen ist angesagt! Die Anleitung dazu hängt an (fast) allen innerstädtischen Haltestellen in Rijeka.



Fast schon Niederflur: MAN/Avtomontaza EL 202.



„SL II“ mit Mittelmotor: MAN/Avtomontaza SU 240, Wagen Nr. 588. Auch von der Gelenkbus-Variante SG 240, ebenfalls mit Mittelmotor, sind noch etliche Fahrzeuge in dreitüriger Version (VM-H) im Einsatz.



MAN/Avtomontaza SG 220, Wagen 565, auf der Touristen-Linie nach Opatija. Neben der viertürigen Version waren auch etliche Dreitürer mit der Türanordnung VM-H anzutreffen.



Nur noch wenige MAN/Avtomontaza SU 220 in dreitüriger Version waren im Mai 2013 in Rijeka noch im Einsatz, hier Wagen 470 am „ZOB“. Die „hochbeinigen“ SL I mit Mittelmotor waren früher in den (ehemaligen) jugoslawischen Staaten weit verbreitet.

Impressum

OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)
Erscheinungsweise: viermal jährlich, Mailversand.

Papieraufgabe: Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,- € (inkl. MwSt.), für OCM-Mitglieder und bei Versand per E-Mail kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder. Alle Fotos ohne Urheberangabe stammen aus dem OCM-Archiv.

Verantwortlich für den Inhalt und Layout: Wolfgang Weiß,
Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23,

Fax: 089 / 62 30 39 11 (**auch Busvermietung!**).

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München

www.omnibusclub.de; e-Mail: ocm@omnibusclub.de

Bankverbindung: Konto-Nr. 60-173 622 der Sparkasse

München, BLZ 701 500 00. Bei Überweisungen

Verwendungszweck und Absender nicht vergessen!!

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2008.